

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

November 2020



„... Ertragt einer den anderen in Liebe ...“

Epheser 4,2

**Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland**





Meine lieben Glaubensgeschwister,

am 16. November findet der Internationale Tag für Toleranz statt. Ich habe dies mit einem Seufzer aufgenommen, weil der Begriff Toleranz in meiner Wahrnehmung überstrapaziert ist. Er wird als Modebegriff wenig differenziert und deshalb auch oft wenig zielführend verwendet und zielt in der Regel auf eine rein ethische Verpflichtung ab, also wird nicht auf das Evangelium bezogen verstanden und verwendet.

Toleranz kommt vom lateinischen Verb *tolerare* und bedeutet *ertragen*, *erdulden* oder *aushalten*. Apostel Paulus schreibt den Christen zu Kolossae, „... *ertrage* einer den andern ...“ (Kolosser 3,13). Was war der Grund für diese Aufforderung?

Es gab unterschiedliche Meinungen in der Gemeinde. Da standen Judenchristen gegen Griechenchristen, Beschnittene gegen Unbeschnittene, Sklaven gegen Freie. Offensichtlich gab es viel Intoleranz untereinander, also wenig Bereitschaft, den Nächsten mit seiner anderen Auffassung zu *ertragen*, zu *erdulden*, ihn *auszuhalten*. Apostel Paulus versuchte dieses Problem zu lösen, indem er sie alle als die „Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten“ anspricht, sie also auf ihre Grundüberzeugung zurückführt. Was ist wirklich wichtig? Was zählt wirklich?

Es ist die Taufe auf Jesus Christus (vgl. Galater 3,26-28), es ist das Leben mit Jesus Christus als ihrem und unserem Herrn. Diese Grundüberzeugung macht fähig, Unterschiede zu überwinden, Gegensätze zu vereinen und Andersartigkeit und andere Meinungen zu *ertragen* und zu *erdulden*, sie zu *tolerieren*. Das ist oft unbequem, bedeutet es doch, sich auf den anderen einzulassen und dessen Gedanken nach-zu-denken. Apostel Paulus fasst das in folgende Worte:
„... *Ertragt* einer den andern *in Liebe* ...“ (Epheser 4,2).

Die Liebe zum Herrn, zu seinem Evangelium und zum Nächsten setzt allerdings einer generellen und unreflektierten Toleranz Grenzen. Göttliche Gebote und göttlicher Wille sind normativ. Geraten diese Normen in Gefahr, so gelangt auch die Toleranz für Einstellungen und Verhaltensweisen derer, die diese Normen gefährden, an ihre Grenzen.

Und mit diesem Gedanken muss ich, ohne ihn an dieser Stelle entwickeln zu können, enden. Aber vielleicht ist es auch gut so, damit ihr diesem Gedanken noch völlig frei nach-denken könnt.

Herzlich mit euch verbunden grüßt euch
Arvid Beckmann

(Bischof Arvid Beckmann ist zuständig für die Bezirke Flensburg, HH-Nord, Kiel, Neumünster)

Liebe Geschwister,

aufgrund der Coronakrise müssen Begegnungen auf engem Raum vermieden werden, deshalb bleibt die Garderobe bis auf weiteres geschlossen, Jacken / Mäntel können anbehalten oder im Kirchenraum auf den benachbarten freien Platz gelegt werden.

Ab November werden aus der Verwaltung in Hamburg Gottesdienste unter <http://gottesdienst.nak-nordost.de/> angeboten

Auf Youtube können am 01.11., 08.11., 22.11. und 29.11. weitere Gottesdienste aus Hildesheim angeschaut werden, abrufbar unter YouTube "NAK Bezirk Hildesheim" oder auch zu abonnieren.

Es werden auch wieder Telefon-Gottesdienste aus dem Bezirk Hildesheim angeboten.

Zugangsdaten:

Telefonnummer wählen 0511-98443900 und Ansage abwarten.

Danach den Konferenzraum 80050# und den PIN 144984# wählen.

Apostelzitate auf neuapostolisch.de

Jeden zweiten Tag ein Satz aus einem Gottesdienst des Stammapostels oder der Bezirksapostel. Filterbar nach Datum, Aufrufe und 20 Themen wie z.B. Freude, Hoffnung, Leben oder Liebe. Abonnierbar über folgende soziale Netzwerke:

<https://www.facebook.com/neuapostolisch.de/>

<https://www.instagram.com/neuapostolisch/>



Musik in Nord- und Ostdeutschland

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung:

www.nak-nordost.de/gemeinschaft/musik

www.abteilung-kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter

Gottesdienste im November in der Gemeinde Leinetal

So	01	10:00 h Entschlafenen-Gottesdienst TW: Römer 14,9 Thema: Jesus Christus ist der Herr
Mi	04	19:30 h Gottesdienst TW: Epheser 5,8 Thema: Leben im Licht
So	08	10:00 h Gottesdienst TW: 1. Thessalonicher 3,12.13 Thema: Reicher werden in der Liebe
Mi	11	19:30 h Gottesdienst TW: Sacharja 8,22.23 Thema: Das Friedensreich
Sa	14	18:00 h Gottesdienst TW: 2. Korinther 5,10 Thema: Christus als Richter
So	15	10:00 h Ämter-Gottesdienst Übertragung Bez-Ap Krause Eingeladen sind zum Gottesdienst alle aktiven, beurlaubten und im Ruhestand lebenden Amtsträger mit ihren Ehefrauen
Mi	18	19:30 h Gottesdienst Buß und Bettag TW: Psalm 23,4 Thema: Der Herr ist mit uns!
So	22	10:00 h Gottesdienst TW: 2. Petrus 3,13 Thema: Die neue Schöpfung
Mi	25	19:30 h Gottesdienst TW: Römer 1,16 Thema: Die Kraft des Evangeliums
So	29	10:00 h Gottesdienst TW: Jeremia 23,5 Thema: Der gerechte König

*Änderungen des Textwortes sind möglich!!